

Spannung im Stadion: 1. FC Lokomotive Leipzig siegt im Hochrisikoduell!

Polizei im Einsatz beim Regionalligaspiel 1. FC Lok Leipzig vs. BSG Chemie Leipzig am 6. Oktober 2024.
Hochrisikospiele überwiegend friedlich.

Am Sonntag, den 6. Oktober 2024, erlebte das Bruno-Plache-Stadion ein hitziges Regionalligaspiel zwischen dem 1. FC Lokomotive Leipzig und der BSG Chemie Leipzig, das mit einem 2:0-Sieg endete. Rund 10.500 Zuschauer waren anwesend, während die Polizei ein strenges Sicherheitskonzept umsetzte, da das Spiel als Hochrisikospiele eingestuft war. Zahlreiche zusätzliche Kräfte, darunter die Sächsische Bereitschaftspolizei und die Bundespolizei, wurden mobilisiert, um Ausschreitungen zwischen den rivalisierenden Fangruppen zu verhindern.

Bereits vor dem Anpfiff kam es zu einem Übergriff von BSG-Anhängern auf einen fahrenden Pkw, der von Fans des 1. FC Lokomotive Leipzig besetzt war. Die Polizei schritt sofort ein und stellte die Identität von 80 Personen fest, deren Teilnahme am Spiel daraufhin durch einen Bereitschaftsrichter untersagt wurde. Bei Durchsuchungen wurden Vermummungsmaterialien und Gegenstände zur „Schutzbewaffnung“ sichergestellt. Obwohl während und nach dem Spiel vereinzelt Pyrotechnik abgebrannt wurde und kleinere Auseinandersetzungen stattfanden, blieb die Lage insgesamt vergleichsweise friedlich. Die Polizei registrierte eine geringe Anzahl von Straftaten, was positiv im Vergleich zu vorherigen Derbys hervorzuheben ist.

Details	
Vorfall	Übergriff auf fahrenden Pkw, Ausschreitungen während und nach dem Spiel
Festnahmen	80

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de